

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 1 (1880)

Heft: 5

Artikel: Monatschronik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Schularchiv

Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

I. Band

Redaktion: Sekundarlehrer A. Koller u. Prof. O. Hunziker in Zürich.
Abonnement: 1 1/2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch die ganze Schweiz; für das Ausland 1 1/2 Mark.

1880

Nº 5

Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Mai

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Inhalts-Verzeichniß: Monatschronik. — Die Schulbankfrage. — Aus der Bibliothek der schweiz. Schulausstellung. — Mittheilungen der Schweiz. Schulausstellung. — Abriss aus dem Jahresbericht 1879. — Uebersicht der verschiedenen Abtheilungen der Schweiz. Schulausstellung. — Rezensionen. — Eingänge. — Briefkasten. — Bezugsquellen.

Monatschronik.

Juni.

1. 1795 begann Dr. Andr. Bell († 1832) in der Waisenschule zu Egmore bei Madras (Ostindien) die Durchführung des gegenseitigen Unterrichts.
1. 1797 † zu Münchingen (Württemberg) Pfarrer Joh. Fried. Flattich, origineller Pädagoge, geb. 3. Okt. 1713 zu Beihingen bei Ludwigsburg.
1. 1820 † zu Berlin Aug. Ferdinand Bernhardi, Gymnasialdirektor, durch theoretische und praktische Leistungen auf pädagogischem Boden hervorragend, geb. 24. Juni 1769 ebendaselbst.
2. 1865 † zu Erlangen Karl von Raumer, Professor der Mineralogie und Geschichtsschreiber auf dem Gebiet der Pädagogik, geb. zu Wörlitz bei Dessau d. 9. April 1783.
8. 1727 † zu Halle August Hermann Francke, der Stifter des „Halle'schen Waisenhauses“, geb. 22. März 1663 zu Lübeck.
10. 1858 † in Wiesbaden Dr. K. Mager, pädagogischer Schriftsteller und Redaktor der Pädagogischen Revue, geb 1. Januar 1810 bei Solingen.
12. 1842 † Thomas Arnold, Rektor der Schule zu Rugby, und Professor der Geschichte zu Oxford, vortrefflicher erziehender Pädagoge, geb. 13. Juni 1795 auf der Insel Wight (vgl. über seine pädag. Wirksamkeit „Tom Browns Schuljahre; von einem alten Rugbyjungen“; Verfasser Dr. Th. Hughes; ins Deutsche übersetzt von Wagner).
21. 1788 † zu Münster Joh. Georg Hamann „der Magus im Norden“, geb. 27. Aug. 1730 zu Königsberg, der durch seine literarische Thätigkeit auch auf das Gebiet der Pädagogik anregend gewirkt hat.
21. 1852 † zu Liebenstein (Gotha) Friedrich Fröbel, der Begründer der Kindergärten, geb. 21. April 1782 im Fürstenthum Schwarzburg.

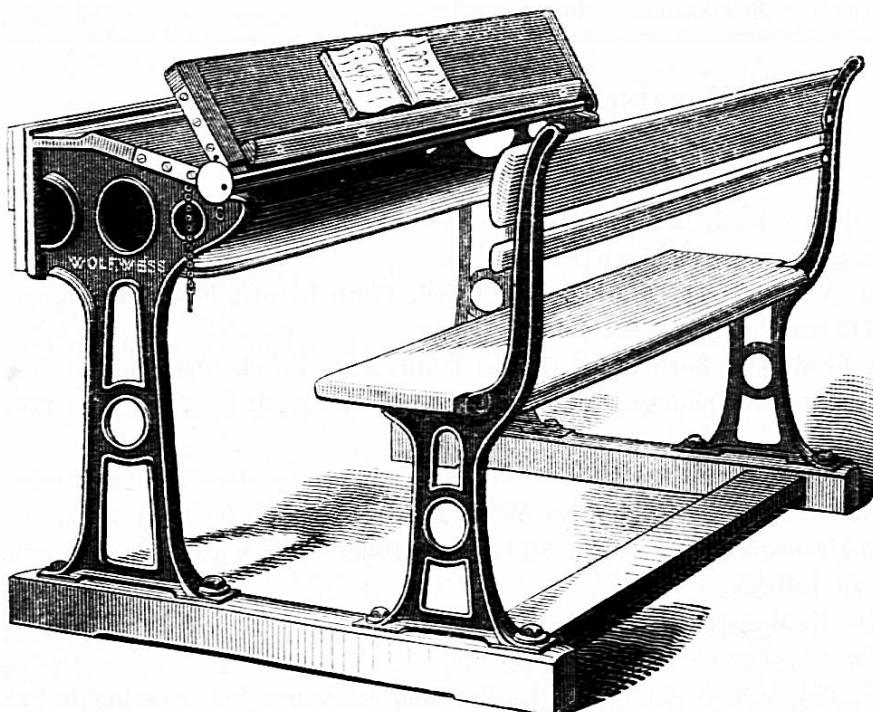
29. 1768 † zu Berlin Joh. Julius Hecker, Begründer der ersten deutschen Realschule (1747) zu Berlin, geb. 2. Nov. 1707 zu Werden a/Ruhr.
29. 1522 † zu Stuttgart Joh. Reuchlin (Capnio) berühmter Humanist, geb. zu Pforzheim 28. Dez. 1455.
30. 1846 † Wilh. v. Türk, der durch Pestalozzi angeregt sich sowohl um theoretische Ausarbeitung der pädagogischen Ideen desselben als durch Begründung pädagogischer Wohlthätigkeitsanstalten (Civilwaisenhaus Potsdam, Waisenversorgungsanstalt Klein-Glienick) namhafte Verdienste erworben hat; geb. 8. Jan. 1778 zu Meiningen.

Die Schulbankfrage.

Auf dem grossen Gebiete der Schulgesundheitspflege hat wol kein Zweig eine so eingehende Erörterung, eine so allseitige Bearbeitung erfahren, wie die Schulbankfrage. Die Zahl der verschiedenen Systeme ist schon enorm, die Literatur hierüber aber geradezu in's Unendliche angewachsen. Wir gedenken nun in diesen Blättern eine gedrängte Uebersicht des schon Erreichten zu geben und dabei unser Hauptaugenmerk hauptsächlich auf das in den verschiedenen Ländern Geschaffene und in Gebrauch Gekommene zu richten.

Sehen wir uns zuerst in der Nähe um.

Die Schulbankfrage in Zürich.



Mit dem Bau zweier neuer Schulhäuser am Linth-Escherplatz und am Schanzengraben, ersteres für die Knabensekundarschule u. das Realgymnasium, letzteres für die Primarschule bestimmt, trat die Schulbankfrage in ihrem ganzen Umfange an Zürich heran. Zwar hatte im Jahre 1864 Dr. Fahrner die erste Anregung zur Verbesserung der Schul-

bänke gegeben und seine Ideen bei Bestuhlung des damals neu erstellten Schulhauses am Wolfbach auch praktisch durchgeführt, doch waren seit jener Zeit so viele neue Momente zugetreten, so grosse Fortschritte allseitig erzielt worden, dass die städtischen Schulbehörden den Beschluss fassten, die Frage in allen ihren Details neu zu erörtern und die bezüglichen Erfahrungen des In- und Auslandes zu verwerten. Eine Schulbankkommission stellte dann unter Mitwirkung der auf dem